

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Driver Bubble BV

Die Driver Bubble BV ("Driver Bubble") hat ihren satzungsmäßigen Sitz in Amsterdam, Niederlande, und ihre Geschäftsstelle in NL-1015 CJ Amsterdam, Niederlande, an der Keizersgracht 127. Driver Bubble ist im Handelsregister der niederländischen Handelskammer eingetragen unter Nummer 77944739; ihre USt.Id.Nr. lautet NL861208596Bo1.

### Artikel 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von Driver Bubble unterbreiteten Angebote und alle Verträge und sonstigen Rechtsverhältnisse zwischen Driver Bubble und dem Kunden. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für nachträgliche und zusätzliche Bestellungen oder Verträge und neue Verträge mit dem Kunden.

1.2. Der Begriff 'Kunde' in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet die (juristische) Person, die Waren von Driver Bubble kauft, um Informationen zu diesen Waren bittet oder Interesse an diesen Waren zeigt.

1.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind problemlos unter [www.driverbubble.com](http://www.driverbubble.com) auf elektronischem Wege abrufbar; über diese Website können sie zur späteren Konsultierung gespeichert oder ausgedruckt werden. Auf Wunsch werden sie auch unverzüglich und kostenlos zugesandt.

1.4. Die Anwendbarkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich abgelehnt, und diese sind kein Bestandteil des Vertrags zwischen Driver Bubble und dem Kunden. Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden schriftlich festgelegt und gelten nur für die spezifische Bestellung oder den spezifischen Vertrag.

### Artikel 2. Zustandekommen des Vertrags

2.1. Von Driver Bubble unterbreitete Angebote, die an bestimmte Personen gerichtet sind, gelten als Angebote und sind unverbindlich (Niederländisch: *urijblijvend*). Der Kunde kann solche Angebote schriftlich annehmen, was zur Folge hat, dass ein Vertrag zustande kommt.

2.2. Angebote von Driver Bubble, die nicht an bestimmte Personen gerichtet sind, gelten als Aufforderungen an Kunden zur Unterbreitung eines Angebots. Ein Angebot eines Kunden gilt in diesem Fall als ein an Driver Bubble gerichtetes Angebot. Driver Bubble kann ein solches Angebot entweder schriftlich oder durch die faktische Erfüllung des Vertrags, auf den sich die Bestellung bezieht, annehmen. Der Vertrag kommt durch eine solche Annahme seitens Driver Bubble zustande.

2.3. Die Artikel 6:227b und 6:227c des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Niederländisch: *Burgerlijk Wetboek*) finden keine Anwendung.

2.4. Im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt eine elektronische Mitteilung als eine schriftliche Mitteilung, es sei denn, dass ausdrücklich etwas Anderes festgelegt ist.

2.5. Ist der Kunde eine Arbeitsgemeinschaft von (juristischen) Personen, haftet jede Person in dieser Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag.

### Artikel 3. Preise und Zahlung

3.1. Die Warenpreise gelten zuzüglich Mehrwertsteuer und sonstiger anwendbarer Steuern.

3.2. Die Preise gelten auch zuzüglich Verpackungskosten, Versandkosten und, wenn der Kunde um eine Transportversicherung bittet, Kosten für Transportversicherungen. Anwendbare Einfuhrgebühren oder Zölle, Abgaben und Steuern sind für Rechnung des Kunden, ebenso wie Einfuhr- oder Zollformalitäten. Die Preise gelten ab Fabrik Amsterdam, Niederlande (Incoterms 2020).

3.3. Im Falle von Steigerungen der Preise für Rohstoffe oder Dienstleistungen von Dritten, die Driver Bubble einsetzt, oder im Falle von Steigerungen der Preise anderer externer Aufwendungen für Driver Bubble während der Laufzeit eines Vertrags können die Warenpreise zum Ausgleich erhöht werden.

3.4. An den Kunden gerichtete Rechnungen werden spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rechnungsdatum oder einer anderen in der Rechnung festgelegten Frist durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Bankkonto beglichen. Bankgebühren sind für Rechnung des Kunden. Das Recht zur Aufrechnung (Niederländisch: *verrekening*) oder Aussetzung (Niederländisch: *opschorting*) von Zahlungsverpflichtungen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3.5. Driver Bubble ist berechtigt, eine Anzahlung oder Sicherheitsleistung für zu zahlende Beträge, nach eigener Wahl von Driver Bubble, zu verlangen, bevor Waren geliefert werden.

3.6. Driver Bubble ist berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen auszusetzen, bis alle Verpflichtungen des Kunden, gleich welcher Art, erfüllt wurden. Driver Bubble haftet nicht für Schäden, die die Folge der Ausübung eines Aussetzungsrechts sind.

3.7. Ist eine Zahlungsfrist abgelaufen, ist der Kunde in Verzug (Niederländisch: *verzuim*), ohne dass eine Inverzugsetzung erforderlich ist. Im Falle einer verspäteten Zahlung ist Driver Bubble berechtigt, Zinsen in Höhe von 1% von den ausstehenden Beträgen pro Monat oder Teil eines Monats in Rechnung zu stellen, es sei denn, dass der gesetzliche Handelszinssatz höher ist; in diesem Fall gilt dieser gesetzliche Handelszinssatz. Der Kunde haftet für sämtliche gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten (einschließlich angemessener Anwalts honorare), die Driver Bubble infolge der Eintreibung von Rechnungsbeträgen aufwendet, mit einem Mindestbetrag von 15% des ausstehenden Rechnungsbetrags einschließlich der zu zahlenden Zinsen.

### Artikel 4. Lieferung und Gefahr

4.1. Die Lieferung der Ware sowie der Gefahrenübergang erfolgen aufgrund der Klausel Carriage Paid To/Frachtfrei (CPT Incoterms 2020), an dem Ort, an dem die Waren vom Spediteur zum Transport übernommen werden, mit der Maßgabe, dass Verpackungskosten, Versandkosten und, wenn der Kunde um eine Transportversicherung bittet, Kosten für die Transportversicherung sowie gegebenenfalls anwendbare Einfuhrgebühren oder Zölle, Abgaben und Steuern für Rechnung des Kunden sind, sowie auch eventuelle Einfuhr- oder Zollformalitäten, wie angegeben in Artikel 3.2.

4.2. Die Lieferzeiten sind Richtwerte. Keine der Lieferzeiten oder sonstigen Fristen für die Erfüllung der Verpflichtungen durch Driver Bubble sind Endfristen (Niederländisch: *fatale termijn*). Ein Verzug (Niederländisch: *verzuim*) seitens Driver Bubble entsteht nur, nachdem Driver Bubble auf normalem Postwege eine Inverzugsetzung erhalten hat und anschließend versäumt, ihre Verpflichtungen während einer zusätzlichen angemessenen Frist zu erfüllen.

4.3. Driver Bubble ist berechtigt, Bestellungen in Teilen zu liefern, die gesondert in Rechnung gestellt werden können.

4.4. Erfolgt die Lieferung der Ware auf Wunsch des Kunden zu einem späteren Zeitpunkt, kann Driver Bubble angemessene Kosten für die Lagerung der Ware in Rechnung stellen.

4.5. Gelieferte Waren können nicht zurückgegeben werden. Wenn Driver Bubble sich in besonderen Fällen mit Rückgaben einverstanden erklärt, können zusätzliche Bedingungen gelten.

### Artikel 5. Eigentumsvorbehalt

5.1. Von Driver Bubble gelieferte Waren bleiben Eigentum von Driver Bubble, bis der Kunde seine sämtlichen Verpflichtungen gegenüber Driver Bubble, gleich welcher Art und einschließlich seiner Zahlungsverpflichtungen, erfüllt hat, es sei denn, dass die Ware im gewöhnlichen Geschäftsgang übertragen wurde, wenn der Kunde ein autorisierter Vertriebshändler von Driver Bubble ist.

5.2. Auf der Grundlage des Eigentumsvorbehalts ist Driver Bubble berechtigt, Waren einzufordern und zurückzunehmen, die ohne Inverzugsetzung geliefert wurden, wenn der Kunde seine Verpflichtungen entweder aufgrund einer falschen oder einer unvollständigen oder einer verzögerten Leistung nicht erfüllt. Der Kunde erteilt uneingeschränkt Zugang zu seinem Gelände und wirkt daran mit, dass Driver Bubble ihr Recht ausüben kann. Falls dem Kunden ein Zahlungsaufschub gewährt wurde, die Insolvenz über sein Vermögen eröffnet wurde oder die Waren von Gläubigern gepfändet wurden, informiert der Kunde den jeweiligen Insolvenzverwalter, Liquidator oder Gerichtsvollzieher umgehend über die Eigentumsrechte von Driver Bubble.

5.3. Die Ausübung der Rechte von Driver Bubble im Rahmen des Eigentumsvorbehalts führt nicht automatisch zum Rücktritt (Niederländisch: *ontbinding*) vom Vertrag. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag im Zusammenhang mit der Ausübung der Rechte von Driver Bubble im Rahmen des Eigentumsvorbehalts, ist Driver Bubble berechtigt, eine Verpflichtung zur Rückerstattung des Kaufpreises mit einem Schadenersatzanspruch gegen den Kunden zu verrechnen, der hiermit mit mindestens 50% des anwendbaren Kaufpreises angesetzt wird.

### Artikel 6. Vertragsübereinstimmung und Mängel

6.1. Die von Driver Bubble bereitgestellten Waren sind nur zu geschäftlichen Zwecken bestimmt.

6.2. Die von Driver Bubble gelieferten Waren sind in Übereinstimmung mit dem Vertrag, was bedeutet, dass die Waren die Maße, das Gewicht und die

Zusammenstellung haben, wie auf der Website von Driver Bubble angegeben. Driver Bubble übernimmt keine andere Garantie oder Gewähr, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich der Waren, der Anwendung oder Nutzung derselben oder anderweitig, einschließlich stillschweigender Garantien der Handelsüblichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, welche jeweils ausdrücklich ausgeschlossen werden.

6.3. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die von Driver Bubble angebotenen Waren, obschon sie in dem Bestreben einer Verbesserung der Sicherheit sowohl für die Fahrer als auch für die Fahrzeuginsassen verwendet werden können, nicht dafür entworfen, hergestellt oder überprüft wurden, um alle möglichen körperlichen Kontakte zwischen Personen in einem Fahrzeug zu verhindern oder die Gefahr einer Kontamination durch Viren (z.B. das Corona-Virus) oder eine Erkrankung (z.B. COVID-19-Atemwegserkrankung) vollständig auszuschließen. Dem Kunden wird empfohlen, sich selbst über alle lokalen Hygienerichtlinien, sowohl im Allgemeinen als auch spezifisch bezüglich des Corona-Virus, zu informieren und diese stets genau zu befolgen.

6.4. Ferner wird der Kunde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er allein dafür verantwortlich ist, zu überprüfen, ob die Nutzung der von Driver Bubble angebotenen Waren den anwendbaren Gesetzen, Regeln und Vorschriften oder Versicherungs-, Lizenz- oder sonstigen Verträgen entsprechen, an denen der Kunde als Vertragspartner beteiligt ist. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde die Übereinstimmung vor dem Abschluss des Kaufgeschäfts überprüft hat.

6.5. Die von Driver Bubble angebotenen Waren sind dafür bestimmt, in Fahrzeuge(n) von Kunden oder seinen Mitarbeitern, Vertragspartnern oder Kunden eingebaut und genutzt zu werden. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Waren für die Fahrzeuge geeignet sind, in denen sie verwendet werden sollen. Auf der Website [driverbubble.com](http://driverbubble.com) werden die Maße der Waren angegeben und ist eine Liste der Fahrzeuge zu finden, für die die Waren nachweislich geeignet sind. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde sich darüber vor Abschluss des Kaufgeschäfts informiert hat.

6.6. Darüber hinaus muss der Kunde für jede einzelne gekaufte Ware feststellen, ob die Ware angemessenerweise für das Fahrzeug, in dem sie verwendet werden soll, geeignet ist, bevor sie eingebaut und zum ersten Mal eingesetzt wird. Dies bedeutet auch, dass bei der Feststellung, was eine sichere Nutzung ist, der gesunde Verstand eine Rolle spielt: Waren dürfen nie hohem Druck ausgesetzt werden oder überdehnt werden oder zu nah beim Fahrer oder den Fahrzeuginsassen aufgestellt werden, so dass diese nicht mehr ungehindert sitzen oder sich bewegen können. Der Kunde hat sich mit etwaigen Fragen an Driver Bubble zu wenden. In Zweifelsfällen sollten Waren nicht genutzt werden.

6.7. Wenn an den Kunden gelieferte Waren dem Vertrag nicht entsprechen, wird Driver Bubble, nach eigener Wahl und unter der Bedingung, dass der Kunde die Mängel ausreichend rechtzeitig in Übereinstimmung mit Artikel 7 gerügt hat, die Ware reparieren, eine Ersatzware liefern oder den Kaufpreis der mangelhaften Ware rückerstatthen; all dies erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ware vom Kunden. Im Falle einer Rückerstattung des Kaufpreises gilt der Teil des Vertrags, der sich auf die mangelhafte Ware bezieht, als aufgelöst (Niederländisch: *ontbonden*), ohne dass eine Haftung für Schäden oder Kosten seitens Driver Bubble besteht.

6.8. Für Waren, die im Widerspruch zu den bereitgestellten oder dem Kunden bekannten oder als ihm bekannt vorausgesetzten Installations- und Nutzungsanweisungen verwendet wurden, für Waren, die unüberlegt gelagert, verwendet oder behandelt wurden, oder für Waren, die im Widerspruch zu gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen verwendet wurden, werden keine Ansprüche anerkannt. Es ist dem Kunden nicht erlaubt, Änderungen an der Ware vorzunehmen, es sei denn, dass dies ausdrücklich schriftlich erlaubt wurde. Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde, handelnd im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit, bezüglich der Nutzung der von Driver Bubble angebotenen Waren ausreichend sachkundig ist.

6.9. Es werden keine Ansprüche für Mängel anerkannt, die die Folge des üblichen Verschleißes sind, für Waren, an denen Dritte Leistungen erbracht haben, oder für Waren, die (weiter-)verkauft oder anderweitig auf Dritte übertragen wurden. Letzteres gilt nicht für Kunden, die autorisierte Vertriebshändler von Driver Bubble sind.

6.10. Beschreibungen und Abbildungen in Marketingmaterial, in Veröffentlichungen und auf der Website von Driver Bubble gelten ausschließlich als Hinweis auf die Eigenschaften und Qualität der Ware. Gelieferte Waren können von solchen Beschreibungen und Abbildungen abweichen. Abweichungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Aussetzung von Zahlungen, es sei denn, dass eine Abweichung derart ist, dass deren Annahme angemessenerweise nicht vom Kunden verlangt werden kann.

#### Artikel 7. Mängelrüge

7.1. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware umgehend bei deren Erhalt in Bezug auf Beschädigungen oder Mängel zu prüfen.

7.2. Der Kunde ist verpflichtet, Beschädigungen oder Mängel an einer gelieferten Ware zu rügen, indem Driver Bubble innerhalb von drei Werktagen nach der ersten Installation der jeweiligen Ware in einem Fahrzeug und auf jeden Fall spätestens innerhalb von 90 Tagen nach Lieferung der jeweiligen Ware an den Kunden schriftlich eine detaillierte Beschreibung der Beschädigung oder des Mangels zur Verfügung gestellt wird.

7.3. Die Verpflichtung zur Rüge innerhalb der oben genannten Fristen gilt auch für Kunden, die Vertriebshändler sind, als ob sie Endnutzer seien.

7.4. Der Kunde verliert seine sämtlichen Rechte und Möglichkeiten, rechtliche Schritte einzuleiten, bezüglich eines Mangels bei der Erfüllung des Vertrags, wenn er diesen nicht rechtzeitig gemäß diesem Artikel 7 rügt.

#### Artikel 8. Geistige Eigentumsrechte

8.1. Sämtliche geistigen Eigentumsrechte sowie damit zusammenhängende Rechte einschließlich Patentrechte, Urheberrechte, Geschmacksmuster-/Designrechte, Datenbankrechte, Markenrechte, Handelsnamenrechte, Rechte an Domainnamen und Rechte an Geschäftsgeheimnissen und Know-how, die an den von Driver Bubble gelieferten Waren bestellt wurden, einschließlich aller bereitgestellten Begleitdokumente und -materialien zu den Waren, beruhen bei Driver Bubble und ihren Lizenzgebern. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Gegenstand solcher Rechte zu vervielfältigen, ändern, veröffentlichen oder offenzulegen, es sei denn, dass dies ausdrücklich schriftlich von den Parteien vereinbart wurde oder ausdrücklich aufgrund anwendbarer zwingender Rechtsvorschriften zulässig ist.

#### Artikel 9. Datenschutz und Privatsphäre

9.1. Driver Bubble hält sich an die geltenden Verordnungen zum Datenschutz und zur Privatsphäre, u.a. die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSG, EU 2016/679). Die Website [driverbubble.com](http://driverbubble.com) enthält Datenschutzbestimmungen, in denen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Driver Bubble beschrieben werden.

#### Artikel 10. Höhere Gewalt

10.1. Zusätzlich zu den Bestimmungen in Artikel 6:75 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Niederländisch: *Burgerlijk Wetboek*), ist eine Nichterfüllung des Vertrags nicht von Driver Bubble zu vertreten, wenn diese auf Umstände zurückzuführen ist, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen, einschließlich Krieg, Kriegsgefahr, Mobilisierung, Aufstände, Epidemien, Pandemien oder Ausbrüche von Krankheiten oder deren Verschlimmerung, Streiks oder Ausschlüsse, Feuer, Überschwemmungen, Krankheit und/oder Verletzung der von Driver Bubble an der Vertragserfüllung beteiligten Personen, Netzwerk- und Computerstörungen, Betriebsunterbrechungen und verringerte Produktion, Rohstoffmangel oder Verpackungsmangel, Unfähigkeit zur Sicherung der Bevorratung sowie der Brennstoff- und Stromversorgung zu für Driver Bubble annehmbaren Bedingungen, Transportverzögerungen, gerichtliches Eingreifen, Einfuhrbeschränkungen oder andere Beschränkungsmaßnahmen von Behörden sowie alle sonstigen Umstände, die die Erfüllung des Vertrags behindern, die nicht ausschließlich vom Willen von Driver Bubble abhängen, wie z.B. Verzögerungen und Ausfälle bei der Lieferung von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen durch von ihr hinzugezogene Personen.

10.2. In einem solchen Fall wird die Erfüllung der Verpflichtungen von Driver Bubble ausgesetzt. Erst nach einem Zeitraum von sechs Monaten sind Driver Bubble und der Kunde berechtigt, vollständig oder teilweise schriftlich vom Vertrag zurückzutreten (Niederländisch: *ontbinden*). Weder eine Aussetzung noch ein Rücktritt (Niederländisch: *ontbinding*) führen zu einer Haftung von Driver Bubble, ungeachtet irgendwelcher daraus hervorgehender Vorteile für Driver Bubble.

#### Artikel 11. Haftung

11.1. Im Falle einer von Driver Bubble zu vertretenden Nichterfüllung des Vertrags oder einer von Driver Bubble zu vertretenden unerlaubten Handlung beschränkt sich die vollständige kumulative Haftung von Driver Bubble für direkte Schäden, die vom Kunden erlitten werden, auf den Rechnungsbetrag (ohne MwSt.), mit einem Höchstbetrag von 10.000 €, je Vorfall oder Serie von miteinander zusammenhängenden Vorfällen.

11.2. Die Haftung von Driver Bubble für indirekte oder Folgeschäden des Kunden ist ausgeschlossen. Indirekte oder Folgeschäden sind, ohne Einschränkung, Schäden in Form von Umsatzeinbußen, Gewinneinbußen, Betriebsunterbrechungen, Einkommens- und Sparertragsausfälle, Rufschädigung, Bußgelder, Geldstrafen, Steuerforderungen und Schadenersatzansprüche von Dritten. Auch ist jede Haftung im Zusammenhang mit Behauptungen oder Beschuldigungen bezüglich einer Kontamination mit Viren (z.B. dem Corona-Virus) oder Erkrankung (z.B. COVID-19-Atemwegserkrankung) trotz der Nutzung der von Driver Bubble gelieferten Waren ausgeschlossen.

11.3. Der Kunde wird Driver Bubble für und gegen sämtliche Ansprüche, Kosten, Schäden, Verluste, Haftungen und Ausgaben, einschließlich Gerichtsgebühren und angemessener Anwalts honorare, die sich aus einem Anspruch seiner

Mitarbeiter, Vertragspartner, Kunden gegen Driver Bubble im Zusammenhang mit der Nutzung der von Driver Bubble gelieferten Waren ergeben oder damit zusammenhängen, entschädigen, schützen und schadlos halten.

11.4. Ein Verzug (Niederländisch: *verzuim*) seitens Driver Bubble entsteht erst, nachdem der Kunde Driver Bubble über den Verzug schriftlich auf normalem Postwege informiert hat, wobei Driver Bubble die Gelegenheit geboten wird, ihre Verpflichtungen innerhalb einer angemessenen Frist zu erfüllen, und Driver Bubble diese Frist ablaufen lässt, ohne ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Bei einer angemessenen Frist wird die für den internationalen Transport von Waren von und zu Driver Bubble benötigte Zeit berücksichtigt.

11.5. Jeder Anspruch des Kunden aufgrund eines Verstoßes seitens Driver Bubble erlischt (Niederländisch: *vervalt*) 3 Monate nach dem Datum, an dem der Kunde von dem Schaden und von Driver Bubble als haftender Partei Kenntnis erlangt bzw. angemessenerweise Kenntnis hätte erlangen können.

11.6. Die oben genannten Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens Driver Bubble.

#### Artikel 12. Rücktritt wegen Insolvenz

12.1. Driver Bubble ist berechtigt, von einem Vertrag mit dem Kunden ohne Inverzugsetzung und ohne Haftung für Schäden oder Kosten durch eine schriftliche Mitteilung vollständig oder teilweise zurückzutreten (Niederländisch: *ontbinden*), wenn dem Kunden ein Zahlungsaufschub gewährt wird, wenn die Insolvenz über das Vermögen des Kunden beantragt wird, dem Kunden, der eine natürliche Person ist, eine gesetzliche Schuldensanierung im Rahmen des niederländischen Gesetzes über die Schuldensanierung für natürliche Personen (Niederländisch: *WSNP*) gewährt wird oder vergleichbare Verfahren im Wohnstaat des Kunden angestrengt werden oder wenn der Kunde in anderer Weise die Verfügungsgewalt über sein Vermögen verliert.

12.2. Diese Bestimmung führt in keinerlei Weise zu einer Beschränkung der gesetzlichen Rücktrittsrechte (Niederländisch: *ontbinden*) bezüglich des Vertrags. Im Falle eines Rücktritts (Niederländisch: *ontbinding*) sind alle Forderungen von Driver Bubble gegen den Kunden unmittelbar fällig.

#### Artikel 13. Sonstige Bestimmungen

13.1. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen teilweise oder vollständig unwirksam werden, bleiben die übrigen Bestimmungen uneingeschränkt in Kraft. Die unwirksame Bestimmung wird in einem solchen Fall ersetzt durch eine wirksame Bestimmung, die möglichst wenig vom Inhalt und Umfang der ursprünglichen Bestimmung abweicht.

13.2. Driver Bubble ist zur Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt. Neue Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden unter [driverbubble.com](http://driverbubble.com) veröffentlicht und gelten ab dem Tag der Veröffentlichung für neue Bestellungen.

13.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können in andere Sprachen als die englische Sprache übersetzt werden. Im Falle von Widersprüchen ist der englische Wortlaut ausschlaggebend.

13.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch zu Gunsten der juristischen Personen oder Rechtsträger, Erfüllungsgehilfen und Untergebenen, die Driver Bubble bei der Erfüllung des Vertrags einsetzen.

13.5. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Driver Bubble sowie die Rechte des Kunden im Rahmen des Vertrags können nicht ohne die schriftliche Zustimmung von Driver Bubble übertragen werden, es sei denn, dass dies im Rahmen der anwendbaren zwingenden Rechtsvorschriften ausdrücklich zulässig ist. Diese Bestimmung ist im Rahmen des niederländischen Sachenrechts im Sinne von Artikel 3:83 Absatz 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Niederländisch: *Burgerlijk Wetboek*) wirksam.

#### Artikel 14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

14.1. Das Rechtsverhältnis zwischen Driver Bubble und dem Kunden unterliegt ausschließlich niederländischem Recht. Die Anwendbarkeit des Wiener Kaufrechtsübereinkommens wird ausgeschlossen.

14.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für aus dem Vertrag hervorgehende Streitigkeiten ist Amsterdam, Niederlande, unbeschadet des Rechts von Driver Bubble, Streitigkeiten vor den Gerichten am Wohnsitz des Kunden anhängig zu machen.

Amsterdam, Niederlande, 2020